

**1936** war in Liechtenstein, wie auch in ganz Europa, wirtschaftliche Depression, die bekannten 30-er Jahre. Der Sinn und die Einstellung zum Kunstschlosserhandwerk hatte sich geändert. Mein Vater, inzwischen 30-jährig, hat die Zeichen der Zeit richtig erkannt und das Kunstschlosserhandwerk niedergelegt und sich erfolgreich im Installationsgewerbe betätigt; Heizungsinstallationen, Wasserleitungsbau und sanitäre Anlagen waren das Tätigkeitsgebiet.

In dieser schweren Zeit kam der Auftrag vom Schloss Vaduz sehr gelegen, eine Zentralheizung einzubauen, was für den jungen Installateur kein geringes Unterfangen war.

Bemerkenswert war sein Optimismus, hat er doch in dieser wirtschaftlich schlechten Zeit den ersten kaufmännischen Angestellten, nämlich Herrn Adolf Hemmerle, eingestellt. Eine Woche vor Kriegsausbruch hat mein Vater wohl die wichtigste Entscheidung seines Lebens getroffen. Diese Entscheidung förderte nicht nur seinen beruflichen Erfolg der kommenden Jahrzehnte, vor allem aber war es der Beginn der heutigen Familie Ospelt; er heiratete unsere liebe Mutter.